



Betreff:
Geförderter Wohnungsbau im Bornstedter Feld

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 17/SVV/0966

Einreicher: Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	16.05.2018
	Eingang 922:	17.05.2018

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
06.06.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Mit dem Beschluss zur DS 17/SVV/0966 hat die Verwaltung den Auftrag erhalten, dafür Sorge zu tragen dass bei weiteren Grundstücksvergaben für den Wohnungsbau im Bornstedter Feld ein Mindestanteil von 50% für geförderten Wohnungsbau gesichert wird.

Bisher wurden die Baufelder WA 2 und WA 7 im Quartier Rote Kaserne West mit insgesamt 20.369 m² mit der Auflage, hier geförderten Wohnungsbau zu errichten, an die ProPotsdam veräußert.

Mit dem Ziel der Umsetzung des Beschlusses DS 17/SVV/0966 wurde zwischen dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt und der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH abgestimmt, als weitere Fläche für den geförderten Wohnungsbau das Baufeld WA 8 mit einer Fläche von 11.882 m² vorzusehen. Insgesamt würden damit bereits 41% der Flächen im Quartier Rote Kaserne West für geförderten Wohnungsbau zur Verfügung stehen.

Das Baufeld WA 8 liegt westlich der Georg-Hermann-Allee und ist somit Bestandteil des Prüfauftrags aus dem Beschluss zur DS 18/SVV/0023. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie dem Hauptausschuss ist bis November 2018 zu berichten. Erst mit vorliegen dieses Prüfergebnisses kann abschließend über die weitere Umsetzung des Beschlusses zur DS 17/SVV/0966 entschieden werden.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4